

Sängerjahr 2015

Überblick

Sonntag,	22.02.2015		Benefizkonzert zur Erinnerung an Gerd Kauffer in Heroldsbach
Samstag,	21.03.2015		Singen beim Jahresgedächtnisgottesdienst
Samstag,	21.03.2015		Ehrungsabend
Samstag,	18.04.2015		Singen im Wichernheim
Samstag,	16.05.2015	}	110 Jahre MGV Germania Elm
Sonntag,	17.05.2015		
Samstag,	13.06.2015		Auerbergfest
Samstag,	20.06.2015		Ständchen zum 60. Geburtstag von Thomas Hintzer
Freitag,	26.06.2015		Ständchen zum 50. Geburtstag von Peter Knorr
Samstag,	27.06.2015		Singen bei der Schloss-Serenade in Neuhaus
Sonntag,	12.07.2015		Singen bei der Verabschiedung von Pfarrer Josef Brandl und Pater Michael Stutzig in Don Bosco
Freitag,	17.07.2015		Halbjahresabschluss am Schweizer Keller
Sonntag,	26.07.2015		Teilnahme am Annafestzug
Sonntag,	27.09.2015		1. Reuther Chorfest an der Reuther Schule
Samstag,	07.11.2015		Probentag in der Reuther Schule
Sonntag,	15.11.2015		Singen am Ehrenmal
Sonntag,	13.12.2015		Adventskonzert in der Pfarrkirche Reuth
Samstag,	26.12.2015		Singen in der Pfarrkirche Reuth

- Sonntag, 22.02.2015 Benefizkonzert zur Erinnerung an Gerd Kauffer**
Der Förderverein "Chorakademie des FSB im Benediktinerkloster Weißenhohe" veranstaltete in der Hirtenbachhalle in Heroldsbach ein Benefizkonzert, bei dem auch an unseren früheren Chorleiter Gerd Kauffer erinnert wurde. Mitwirkende waren Chöre, bei denen Gerd Kauffer in irgendeiner Form tätig war. Diese waren außer uns noch das Forchheimer Vokalensemble, der Lehrerchor Forchheim und der Chor der Chorleiter Frankens.
Eduard Nöth, Vorsitzender des Fördervereins, begrüßte die anwesenden Gäste, darunter die Familie Kauffer, den Präsidenten des FSB Peter Jacobi, Landrat Dr. Hermann Ulm, sowie viele weitere Ehrengäste aus den Landkreisen Erlangen-Höchstadt und Forchheim und erinnerte in seiner Ansprache an Gerd Kauffer.
Außerdem erinnerte jeder Verein während seines Auftrittes nochmal extra an Gerd, indem in einer kurzen Ansprache sein Wirken im Verein erwähnt wurde. Bei uns übernahm dies 2. Vorstand Michael Schuster. Gerd war bei uns von 1987 bis 2000 tätig.
Unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab sangen wir mit 39 Sängern folgendes Liedgut: "Treue Liebe", anschließend drei Lieder, die von Gerd Kauffer einstudiert wurden: "Der Lindenbaum", "Wenn alle Brunnlein fließen", "Horch, was kommt von draußen rein".
Außerdem noch "Die Gedanken sind frei", "Jerusalem" und "Signore delle cime".
Es war ein sehr schönes Konzert, das den ca. 500 Zuhörern in der übervollen Hirtenbachhalle geboten wurde. Eduard Nöth bedankte sich bei allen Mitwirkenden und Besuchern und bat noch um eine Spende für die Chorakademie.
- Samstag, 21.03.2015 Jahresgedächtnisgottesdienst in der Kirche Reuth**
Unter der Leitung unseres stellvertretenden Chorleiters Roland Wölfel gestalteten wir mit 37 Sängern unseren Jahresgedächtnisgottesdienst mit den drei Liedern "Jerusalem", "Stern, auf den ich schaue", und "Sancta Maria".
Schriftführer Peter Knorr gedachte in den Fürbitten unseren verstorbenen Mitgliedern Heinrich Lösel, Werner Schütz, Kurt Priebusch, sowie aller verstorbenen Sänger und Mitglieder.
- Samstag, 21.03.2015 Ehrungsabend im Pfarrsaal**
Traditionell gestalteten wir nach zwei Jahren wieder einen festlichen Ehrungsabend, um verdiente Sänger und Mitglieder für ihre langjährige Treue zum Verein auszuzeichnen.
Unter der Leitung unseres stellvertretenden Chorleiters Roland Wölfel begannen wir mit 38 Sängern den Festabend mit dem Lied "Die Gedanken sind frei". Anschließend begrüßte 1. Vorstand Helmut Schübel alle Jubilare und Ehrengäste. Dies waren unser Ehrenvorstand Albert Leppert, unsere Ehrenmitglieder Anton Knorr, Johann Knorr, Theo Leppert, Walter Putz, Josef Rascher, Anton Ringel und Franz Schuster, die stellvertretende Landrätin Rosi Kraus, Udo Schönfelder von der Stadt Forchheim, die Stadt- bzw. Kreisräte Edith Fießler, Eduard Nöth und Dr. Ulrich Schürr. Von der Sängerseite begrüßte er den Gruppenvorsitzenden der Sängerguppe Fo.-Ost Michael Knörlein, den Schatzmeister des Sängerkreises Erlangen-Forchheim Rolf Hücking, den Ehrenvorsitzenden des Sängers-

kreises Richard Oswald mit seiner Frau und zu guter letzt unseren Präsidenten des Fränkischen Sängerbundes Peter Jacobi, dem wir anlässlich seines 70. Geburtstages, den er vor einigen Wochen gefeiert hat, mit dem Lied "Wir gratulieren" die musikalischen Glückwünsche überbrachten. Dafür bedankte er sich recht herzlich. Mit dem Besuch von Peter Jacobi weilte erstmals der Präsident des FSB auf einer Veranstaltung in Forchheim.

Nach dem Volksliedsatz "Wenn alle Brunnlein fließen" sprach die stellvertretende Landrätin Rosi Kraus ein Grußwort und übernahm anschließend zusammen mit 2. Vorstand Michael Schuster die Ehrung der fördernden Mitglieder. Mit einer Urkunde und einem Geschenk dankten wir 10 Mitglieder für 25-jährige, 14 Mitglieder für 40-jährige und 3 Mitglieder für 50-jährige Treue zum Verein.

Mit dem Lied "Horch, was kommt von draußen rein" beendeten wir die Ehrung der fördernden Mitglieder.

Anschließend sprach Präsident Peter Jacobi ein Grußwort und lobte dabei unseren Chor als Aushängeschild im Fränkischen Sängerbund. Ihm sei es auch persönlich ein Bedürfnis gewesen zu den Reuther Eintracht-Sängern zu kommen, galt es doch Jubilaren zu danken, denen der FSB durch deren jahrzehntelange Überzeugungskraft um den Chorgesang sehr viel zu verdanken hat.

1. Vorstand Helmut Schübel hob die Verdienste jedes einzelnen der acht Jubilare hervor und übernahm zusammen mit Peter Jacobi die Ehrung. Mit Urkunden vom FSB und Verein, sowie einer Flasche Bocksbeutel dankten wir folgenden Sängern für ihre langjährige aktive Sängertätigkeit: Für 10 Jahre Dr. Ulrich Schürr, für 25 Jahre Eduard Nöth, Holger Schmitt und Markus Schuster, für 50 Jahre Georg Krembs und Albert Schuster, der krankheitsbedingt entschuldigt fehlte und für 65 Jahre unsere beiden Ehrenmitglieder Anton Ringel und Franz Schuster. Es war in der Vereinsgeschichte die erste Ehrung für 65 Jahre aktives Singen.

Musikalisch gratulierten wir den Jubilaren mit "La Pastorella".

Anschließend sprach Uli Schürr im Namen der Jubilare einige Dankesworte. Er bedankte sich bei der Vorstandschaft für die gute Vereinsführung und erwähnte auch das gesellige Beisammensein, besonders die Schafkopfrunden nach den Chorproben.

Mit den "Abendglocken" beendete der Chor den offiziellen Teil der Veranstaltung. Da die stellvertretende Landrätin den Chor nochmal hören wollte, sangen wir ihr noch die beiden Stücke "Bajazzo" und "Dio del cielo".

In gemütlicher Runde im Kreise der Jubilare ließen wir bei Kaiserfleisch, Wurst- und Käsebröte den Abend ausklingen.

Es war wieder einmal ein würdiger Abend, den unser Verein seinen verdienten Mitgliedern geboten hat. Ein Festakt, der vielen Gästen und auch sicherlich den Jubilaren noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Samstag, 18.04.2015 Singen im Wichernheim

Zum zweiten Mal nach 2007 gastierten wir im Wichernheim, um unseren älteren Mitbürgern mit einem kleinen Konzert eine Freude zu bereiten. Unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab sangen wir mit 31 Sängern folgende acht Lieder: "Wenn alle Brunnlein fließen", "Horch, was kommt von draußen rein", "Der Lindenbaum", "Die Gedanken sind frei", "Treue Liebe", "Heimweh", "Ein Stern, der dei-

nen Namen trägt" und "Die Rose". Unser Chronist lockerte die Liedbeiträge wieder mit Geschichten auf, die er in seiner charmanten Art zwischen den Liedern vorlas. Vor dem letzten Lied überreichte unser Jungsänger Jonas Stirnweiß der Heimleitung einen Strauß Blumen. Diese bedankte sich im Namen der Bewohner und Besucher für den tollen Auftritt und lud anschließend zu Kaffee und Kuchen ein. Nach viel Applaus beendeten wir den offiziellen Teil mit einer Zugabe, und zwar dem "Bajazzo".

Samstag, 16.05.2015 110 Jahre MGV Germania Elm

Sonntag, 17.05.2015

Der Einladung vom MGV Germania Elm, beim Festabend anlässlich ihres 110-jährigen Bestehens dabei zu sein, sagten wir gerne zu. Insgesamt nahmen an der Fahrt 36 Personen teil, die sich zusammensetzen aus 24 Sängern, Chorleiter Erich und 11 Frauen.

Vier Personen nahmen das Angebot an, bereits am Freitag mit dem Zug anzureisen. Sie besichtigten das Stahlwerk Völklinger Hütte und waren live dabei, wie das Roheisen zu Stahl veredelt wird. Anschließend stillten sie ihren Hunger und Durst im Garten eines Sängers. Den nächsten Morgen verbrachten sie in einem Spargelzelt und machten dort einen Frühschoppen.

Der Großteil der Mannschaft fuhr um 7 Uhr in Reuth los und war pünktlich um 13 Uhr am Posthofhotel in Saarlouis. Nach dem einchecken bereiteten sich die Sänger im Tagungsraum auf den Abend vor und probten eine gute Stunde. Die Frauen suchten sich ein Cafe, um die Wartezeit zu verkürzen. Danach fuhren wir nach Elm, um in der Festhalle mit den anderen Chören die gemeinsamen Lieder kurz durchzusingen.

Anschließend gingen wir zur Kirche St. Josef nebenan, um mit den beiden anderen Chören MGV Germania Elm und MGV Concordia Bous zusammen den Festgottesdienst zu gestalten. Zum Eingang sangen wir unser "Jerusalem". Nach dem Kyrie und Gloria der beiden anderen Chöre trugen wir zusammen das "Sancta Maria" vor. Den Abschluss des Gottesdienstes bildeten die drei Chöre mit dem Vortrag des stimmungsvollen "Hymnus".

In der Festhalle ließen wir uns dann warme und kalte Speisen eines saarländischen Buffets schmecken, zu dem wir vom Gastgeber eingeladen wurden.

Der bunte Abend begann mit einem gemeinsamen Liedvortrag des Gastgeberchores und uns. Der Elmer Chorleiter dirigierte die "Nette Begegnung", die beim Publikum sehr gut ankam. Es folgten drei Liedbeiträge des Elmer Männerchores. Nach der Eröffnungsrede des 1. Vorsitzenden des Jubelvereins Christian Zenner, führte ein Sänger der Gastgeber durch 110 Jahre Vereinsleben Germania Elm. Anschließend überbrachten unsere Freunde aus Bous ihre Glückwünsche und überreichten ein Geschenk. Dazu sangen sie vier Lieder auf der großen Bühne.

Gleich darauf betraten 24 Reuther Sänger zusammen mit Chorleiter Erich Staab die Bühne. 2. Vorstand Michael Schuster gratulierte in einer humorvollen Ansprache den Jubelchor und überreichte ein Geschenk. Dies waren zwei Flaschen fränkischer Schnaps und das gestiftete Lied "Die Gedanken sind frei", welches wir als erstes zum besten gaben. Es folgten noch "Griechischer Wein", "Heimweh" und "Halleluja". Ein rundum gelungener Auftritt.

Nach drei Stücken vom Akkordeonverein Elm, der aus dem Gesang-

verein entstanden ist, hatten die Gäste das Wort. Bürgermeister, Ortsvorsteherin und Vertreter anderer Vereine überbrachten die Glückwünsche an den Jubelverein.

Ein erster Höhepunkt des Abends war ein Sketch von vier Sängern aus Bous. 1. Vorstand Christian Neu, Edwin Neu, Franz Lauer und Wolfgang Pignon spielten eine Chorprobe nach, bei der das Lied "Das ist der Tag des Herrn" geprobt wurde. Ein unvergessenes Erlebnis, das vor Lachen einem die Tränen in die Augen trieb.

Nach wiederum drei Stücken vom Akkordeonorchester wurde hinter dem Vorhang die Bühne hergerichtet für den absoluten Höhepunkt des Abends: Der Auftritt des Hüttenzaubers vom Männerballett des MGV Germania Elm. Diese Bühnenshow mit Helene Fischer, DJ Ötzi, Andreas Gabalier und vielen anderen stellte alles andere in den Schatten. An diesen Auftritt wird man sich noch lange erinnern. Da ging fast das Finale unter, als die drei Chöre noch gemeinsam die Lieder "Des Abends um halb neune", "Aus der Traube in die Tonne" und den "Bajazzo" vortrugen.

Ein wirklich unvergessener, kurzweiliger Abend. Die vier Stunden vergingen wie im Flug. Gegen 1 Uhr machten wir uns auf die Rückfahrt ins Hotel. Als wir gegen 1.30 Uhr ins Bett fielen, war jeder sicherlich froh, am nächsten Tag nicht so bald aufstehen zu müssen, um einen Gottesdienst zu singen.

Nach dem Frühstück am Sonntag probten wir noch kurz unsere Lieder für diesen Tag und fuhren dann nach dem Auschecken nach Elm in die große Festhalle, in der an Tischen ca. 400 Personen Platz finden. Den Auftritt beim Frühschoppen ließen wir weg, dafür unterhielt uns das Akkordeonorchester und der Musikverein Elm.

Das Freundschaftsingen begann anschließend um 13 Uhr. Dazu haben sich verschiedene Chöre angesagt. Da wir wieder abreisen mussten, begannen wir und sangen die Lieder "Das Elternhaus", "La Montanara", "Zauber der Berge", "La figlia" und "Signore delle cime". 1. Vorsitzender Christian Zenner bedankte sich bei uns für unser Erscheinen und gab als Geschenk außer der Flasche Schnaps, die wir schon am Samstag bekommen haben, für jeden Fahrtteilnehmer eine Packung Schnapspralinen mit nach Hause.

Mit dem obligatorischen "Wenn Freunde auseinander gehn" verabschiedeten wir uns von unseren Freunden und traten kurz nach 14 Uhr wieder die Heimreise an. Gegen 19.30 Uhr hatte uns die Heimat wieder.

Samstag, 13.06.2015 Auerbergfest

"Feiern am Auerberg wie in alten Zeiten - zurück zu den Wurzeln des Auerbergfestes", so das Motto unseres diesjährigen Festes.

Vorstand und Beirat haben beschlossen, das Auerbergfest in Zukunft in abgespeckter Form durchzuführen. Dies hatte mehrere Gründe: Zum einen können die immer strengeren Auflagen nicht mehr erfüllt werden, zum anderen ist der große Aufwand wegen nachlassender Hilfsbereitschaft nicht mehr zu bewältigen. Auch werden uns in absehbarer Zeit aus Altersgründen immer mehr Frauen fehlen.

So beschlossen wir, nur noch den Getränkeverkauf durchzuführen. Sein Essen inklusive Trinkgefäß und Besteck muss jeder selber mitbringen. Werbung soll nur durch Mundpropaganda gemacht werden, ebenso wurden keine Einladungen verschickt. Es wird auch

kein Zelt mehr aufgestellt und keine Stromversorgung vorbereitet. Der vorgekühlte Kühlwagen wird ausreichen. Sitzgelegenheit in Form von 18 Bierzeltgarnituren waren vorhanden.

Nach gut einer Stunde Vorbereitung waren wir gespannt, wie der Abend verlaufen wird. Und siehe da: Wir konnten "ausverkauft" melden. Etwa 150 Besucher, darunter viele Kinder wohnten dem Fest bei. Direkt abkassiert wurde nicht, an der Getränkestation standen zwei Sparschweine bereit, gefüttert zu werden.

Viele brachten ihre Brotzeit mit, andere wiederum grillten.

Unter der Leitung unseres Chorleiters Erich sangen wir mit ca. 30 Sängern in zwei Auftritten einige Lieder.

Später wurde wieder das Lagerfeuer entzündet. Auch einige Zelte schmückten die Wiese.

Als Fazit kann man sagen: Auch in dieser Form hat das Auerbergfest eine Zukunft.

Samstag, 20.06.2015 Ständchen zum 60. Geburtstag von Thomas Hintzer

Zu einem etwas ungewöhnlichen Ständchen fanden wir uns an diesem Samstagabend in Röttenbach ein. Zum einen wusste der Jubilar nichts von diesem Auftritt, zum anderen wusste er auch nicht, dass er seit drei Jahren bei uns Mitglied ist. Dies fädelte unser Sangesfreund Hubertus Weiß ein, der seinen Schwager mit diesem Ständchen überraschen wollte. Dazu nahm er ihn schon vor drei Jahren in den Verein auf und bezahlte auch seinen Beitrag. Dies alles erzählte Hubertus bei seiner Ansprache seinem verdutzten Schwager. Die Überraschung war voll gelungen.

So sangen wir mit genau 30 Sängern unter der Leitung unseres Chorleiters Erich folgende Lieder: "Wir gratulieren", "La Pastorella", "Heimweh" und "Ein Stern, der deinen Namen trägt". Ein Umtrunk mit Wein, Bier und Schnaps wurde vorbereitet.

Der Geburtstag war übrigens schon am 27. Mai. Da er aber an seinem Festtag verreist war, wurde die Feier auf diesem Tag verschoben.

Freitag, 26.06.2015 Ständchen zum 50. Geburtstag von Peter Knorr

Nach der Singstunde machten sich die Sänger auf den Weg nach Schlaifhausen, um im Gasthaus Kroder unserem Schriftführer einen Tag nach seinem 50. Geburtstag ein Ständchen zu singen.

Unter der Leitung unseres Chorleiters Erich sangen 39 Sänger dem Jubilar folgende Wunschlieder: "Wir gratulieren", "La Pastorella", "Heimweh", "Griechischer Wein" und "Ein Stern, der deinen Namen trägt".

1. Vorstand Helmut Schübel erwähnte in seiner Laudatio die bisherige Sängerlaufbahn des Geburtstagskindes einschließlich seiner Nikolaustätigkeit. Desweiteren bedankte er sich bei der zuverlässigen Ausübung seiner zahlreichen Posten als Schriftführer, Notenwart und Kartothekführer, sowie der Instandhaltung unseres Vereinsheimes mit seiner Frau Gudrun. Mit dem Wunsch nach Gesundheit, Wohlergehen und weiterhin viel Freude am Chorgesang beendete Helmut seine Ansprache.

Peter wiederum ließ sich was besonderes einfallen und stellte seine Sänger in Reimform den anwesenden Gästen vor. Er zeigte sich überrascht für das sehr zahlreiche Erscheinen und lud seine Sangesfreunde anschließend zu einem Essen ein.

Samstag, 27.06.2015 Schloss-Serenade in Neuhaus

Von den vielen Anfragen, die wir dieses Jahr erhalten haben, suchten wir uns dieses Event heraus, das wegen des schlechten Wetters in die Aischgrundhalle Adelsdorf verlegt wurde. Mitwirkende bei der 17. Schloss-Serenade waren außer uns noch der gastgebende Chor Harmonie Neuhaus, das Vokalensemble Vier Zylinder sticht und die Instrumentalgruppe LOC.

Unter der Leitung unseres Chorleiters Erich sangen wir mit 28 Sängern folgendes Liedgut: "Die Gedanken sind frei", "La Pastorella", "Freude am Leben", "Griechischer Wein", "Heimweh" und "Ein Stern, der deinen Namen trägt". Zum Abschluss sangen alle Mitwirkenden noch den bekannten Volksliedsatz "Kein schöner Land".

Anschließend gab es die Möglichkeit, bei Speisen und Getränken das Konzert Revue passieren zu lassen.

Sonntag, 12.07.2015 Verabschiedung von Pfarrer Josef Brandl und Pater Michael Stutzig

Großer Bahnhof herrschte an diesem Tag in und um der Don Bosco Kirche. Pfarrer Josef Brandl wurde nach 37 Jahren als Priester in Don Bosco und Reuth (seit 2006 im Pfarreienverbund Ost auch St. Anna) in den Ruhestand verabschiedet. Pater Michael Stutzig verlässt die Pfarrei nach sieben Jahren Richtung Unterfranken.

In einem Festgottesdienst in der restlos überfüllten Don Bosco Kirche nahmen zunächst die etwa 70 Ministranten in Form eines Liedes Abschied. Anschließend beim Empfang auf dem Kirchplatz gaben sich noch andere Musikgruppen, Vereine und Festredner die Ehre. Ansprachen hielten unter anderem auch Oberbürgermeister Franz Stumpf und Landrat Dr. Hermann Ulm. Für die Reuther Ortsvereine sprach die Laudatio Stadtrat Thomas Schuster, eingerahmt von zwei Liedern unseres Chores. Zunächst sangen wir mit 36 Sängern unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab das Stück "Die Gedanken sind frei", nach der Ansprache verabschiedeten wir die beiden Seelsorger mit dem Segenslied "Irische Segenswünsche". Als Geschenk der Vereine erhielten beide ein Kuvert und ein Bild der Reuther Pfarrkirche mit Widmung. Die Reuther Schola, der Kirchenchor Don Bosco, die Jugend Don Reuth und weitere Redner rundeten den offiziellen Teil ab. Wünschen wir den beiden für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Freitag, 17.07.2015 Halbjahresabschluss am Schweizer Keller

Wie bereits seit vielen Jahren üblich, beendeten wir auch in diesem Jahr wieder das erste Sängerhalbjahr bei unserem Mitglied Hubert Gronauer am Schweizer Keller. Die gute Brotzeit in Verbindung mit dem süffigen Kellerbier ließen wir uns bei herrlichem Sommerwetter auf dem vollbesetzten Keller schmecken.

Natürlich gaben wir wieder einige Lieder zum Besten. So dirigierte unser stellvertretende Chorleiter Andreas Ringel den anwesenden 37 Sängern zunächst folgendes Liedgut: "Die Gedanken sind frei", "Griechischer Wein" und "Lebe, liebe, lache". Anschließend gesellten sich noch ca 10 Sänger von unserem Patenverein aus Burk dazu. Zusammen sangen wir den Gästen noch die drei Stücke "Freude am leben", "Bajazzo" und "Aus der Traube in die Tonne". Die letzten beiden Lieder dirigierte der Burker Chorleiter Johannes Gareus.

Sonntag, 26.07.2015 Teilnahme am Annafestzug

Alle fünf Jahre findet in Forchheim der große Annafestzug statt. In diesem Jahr feierte das Annafest sein 175-jähriges Bestehen. Grund genug also sich zu diesem Highlight anzumelden. Unser stellvertretende Chorleiter Roland Wölfel stellte seinen Traktor mit Anhänger zur Verfügung. Das auf Hochglanz polierte Gefährt wurde festlich geschmückt. So machten sich 24 Sänger inkl. Chorleiter Erich auf dem Weg zum Ausstellungsgelände, wo wir als eine von über 120 Gruppen und fast 3000 Teilnehmer Aufstellung nahmen. Zusammen mit der Fahnenabordnung und den drei Täfalasträgerinnen Anna (Tochter von Markus Schuster), Antonia (Tochter von Roland Wölfel) und Johanna (Tochter von Michael Schuster) ging es mit Marschmusik an ca. 40.000 Zuschauer vorbei durch die Innenstadt Richtung Kellerwald. Natürlich wurden auch einige Lieder gesungen, welche mit viel Applaus bedacht wurden. Eine schöne Sache und viel Werbung für unseren Chor. Bei herrlichem Wetter dauerte der Zug, der auch live im Internet übertragen wurde, genau zwei Stunden.

Sonntag, 27.09.2015 1. Reuther Chorfest

Nachdem Vorstand und Beirat beschlossen hatten, das Auerbergfest nur noch in abgespeckter Form durchzuführen und im Gegenzug ein Chorfest an der Reuther Schule zu veranstalten, stand nun Teil zwei dieses Vorhabens auf dem Programm.

In großer Erwartung, was auf uns zukommen würde, stellten und schmückten wir ca. 20 Bierzeltgarnituren im Innenhof der Reuther Schule. Ebenfalls stellten wir die hauseigene Bühne auf.

Den gut besuchten Frühschoppen gestaltete musikalisch eine Abordnung vom Spielmannszug Jahn Forchheim. Die Gäste ließen sich Wiener und Weißwürste schmecken.

Zum Mittagessen boten wir Pfefferrahmbraten und Krenfleisch an. Beides war schon wenig später ausverkauft. Außerdem konnte man sich den ganzen Tag mit Pizza verköstigen.

Am Nachmittag, bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen unserer Frauen, unterhielten wir die zahlreichen Gäste musikalisch mit zehn Liedern. Durch das Programm führte unser 2. Vorstand Michael Schuster, der die Lieder und auch den Chor in seiner bewährten Art und Weise vorstellte. Im ersten Block sangen wir mit genau 40 Sängern unseres Chores plus 5 Sänger vom Patenverein Burk unter der Leitung unseres Chorleiters Erich Staab die drei Lieder "Pferde zu viere traben", "La Pastorella" und das "Bierlied". Im zweiten Block ohne unsere Burker Freunde kamen die drei Stücke "Die Gedanken sind frei", "La Valle" und "Ein Stern, der deinen Namen trägt" zum Vortrag. Eine Premiere gab es im dritten Block. Eine neu zusammengestellte Combo, bestehend aus unserem stellvertretendem Chorleiter Andreas Ringel am Keyboard, 2. Vorstand Michael Schuster am Bass und seinem Sohn Georg Schuster am Schlagzeug begleitete unsere letzten drei Lieder "Griechischer Wein", "Heimweh" und das "Halleluja". Das Zusammenspiel Chor und Combo harmonierte hervorragend, was auch der große Beifall zeigte. Der "Bajazzo" als Zugabe war die logische Konsequenz.

Zwischen den Blöcken bereiteten wir Lieder vor, die auch die Gäste mitsingen konnten, wovon auch reichlich Gebrauch gemacht wurde. Darunter auch ein Drehtext, welches belustigt vorgetragen wurde.

Gegen 17 Uhr ließen wir das Fest ausklingen. Erfreut zeigten wir uns, dass viel Sängerprominenz anwesend war. So konnten wir die beiden Ehrevorsitzenden des Sängerkreises Erlangen-Forchheim Reinhold Michel und Richard Oswald in unseren Reihen willkommen heißen. Ebenso den Ehrevorsitzenden der Sängerguppe Forchheim-Ost Hans Pöhlmann. Michael Knörlein, aktueller Gruppenvorsitzender und Vorstand unseres Patenvereins Kirchehrenbach machte mit einigen "Ehrbocher" Sängerinnen und Sängern ebenfalls seine Aufwartung. Von der politischen Seite besuchte uns Oberbürgermeister Franz Stumpf und Landrat Dr. Hermann Ulm. "Altpfarrer" Josef Brandl und sein Mitbruder Richard Brütting statteten uns auch einen Besuch ab. Bedingt durch das schöne Wetter konnten wir mit dem Besuch und dem Ablauf unseres 1. Reuther Chorfestes zufrieden sein. Für das nächste Jahr soll noch der ein oder andere Chor gewonnen werden, was in diesem Jahr wegen der verspäteten Einladungen noch nicht klappte. Aber auch nur für uns stellte Erich ein schönes Musikprogramm zusammen. Als Fazit kann man sagen, das sich das neue Konzept Auerbergfest in Verbindung mit einem Chorfest durchaus bewährt hat und in Zukunft zu einer festen Einrichtung im Terminkalender werden kann.

Samstag, 07.11.2015 Probenstag in der Reuther Schule

Zu unserem mittlerweile bewährten Probenstag im Herbst trafen wir uns mit 30 Sängern wieder in der Reuther Schule, um uns auf unser Adventskonzert vorzubereiten. Dankenswerterweise unterstützte unser stellvertretende Chorleiter Andreas Ringel Chorleiter Erich, so dass getrenntes Proben möglich war. Die 4,5 Stunden Probezeit wurde nur durch eine 30-minütige Pause unterbrochen, in der wir uns Wurstbrötchen schmecken ließen.

Sonntag, 15.11.2015 Singen am Ehrenmal zum Volkstrauertag

Traditionell gestalteten wir auch in diesem Jahr wieder den Festakt am Ehrenmal. Wir sangen mit 32 Sängern unter der Leitung unseres stellvertretenden Chorleiters Roland Wölfel die zwei Lieder "Hör´ uns Herr!" und "Gebet".

Sonntag, 13.12.2015 Adventskonzert in der Reuther Kirche

"Die goldene Zeit", so das Motto unseres diesjährigen Adventskonzertes in der vollbesetzten Reuther Pfarrkirche. Dazu luden wir uns das Kammerorchester Soliton ein, die durch drei Bläser verstärkt wurden. Weitere Mitwirkende waren die Reuther Hirtenkinder unter der Leitung von Simone Wölfel.

1. Vorstand Helmut Schübel begrüßte unter den zahlreichen Gästen unter anderem Landrat Dr. Hermann Ulm, die beiden Vorsitzenden des Sängerkreises Erlangen - Forchheim Norbert Mischke und Herbert Hübner, sowie unsere drei Geistlichen Pater Heinz Weierstraß, Pater Richard Brütting und Pfarrer i. R. Josef Brandl. Nach dem Auftakt vom Ensemble Soliton sangen wir mit 43 Sängern unter der Leitung unseres bewährten Chorleiters Erich Staab das erste a capella Stück "Es ist Advent". Die Reuther Hirtenkinder Anja Götzendörfer, Selina Janda, Valentina Knorr, Anna Krembs, Joana Landgraf, Lara Mielke, Sophia Orlamünder, Lena Ringel, Anna Schuster, Franziska Schuster, Valentina Wetzler und Antonia Wöl-

fel mit Luisa Wölfel am Klavier brachten das Publikum mit reinem Gesang und hervorragender Performance zum Strahlen.

"Maria sei begrüßet" hieß der nächste Titel, den wir in Begleitung des Orchesters dem Publikum in einfühlsamer Weise vortrugen. Nach einem Musikstück von Soliton glänzten die Hirtenkinder, verstärkt durch Maria (Antonia Wölfel) und Josef (Henrik Batz) in ihrem zweiten Block. Pater Heinz Weierstraß brachte danach die Zuhörer mit einigen Gedanken zum Advent zum nachdenken.

Anschließend folgte "Die goldene Zeit", eine Adventskantate von Theo Fischer für Chor und Orchester. Ihren letzten Soloauftritt hatte dann das Ensemble Soliton mit dem Weihnachtskonzert g-Moll.

"Herr, dein Lob soll laut erklingen", eine mächtige Kantate nach Trumpet Tune and Air von Henry Purcell für Chor und Orchester, begleitet von unserem Sänger Uli Schürr an der Trompete, war der krönende Abschluss des offiziellen Teils dieses Konzertes. 1. Vorstand Helmut Schübel bedankte sich danach bei allen Mitwirkenden und überreichte einige Geschenke.

Mit unserer Zugabe, dem zweiten a capella Stück "Hört die Weihnachtsglocken klingen" verabschiedeten wir das Publikum in die Weihnachtszeit. Mit dem letzten Ton begannen die Kirchenglocken zu läuten. Nach dem letzten Glockenklang war großer, langanhaltender Beifall der Verdienst eines schönen, qualitativ hochwertigen Konzertes an diesem dritten Adventssonntag.

Anschließend trafen wir uns noch zu einem gemütlichen Jahresausklang in den Hutstuben des Sportheimes. Chorleiter Erich Staab zeigte sich in seiner Ansprache sehr zufrieden mit dem Konzert.

1. Vorstand Helmut Schübel bedankte sich bei allen, die für einen reibungslosen Ablauf des Sängerjahres gesorgt haben. Als Dank "bescherte" die Vorstandschaft die Sänger und die diensttuenden Frauen mit den neuen Polo-Shirts bzw. einer Flasche Likör.

Samstag, 26.12.2015 Singen in der Kirche

Traditionell gestalteten wir wieder am zweiten Weihnachtsfeiertag den Festgottesdienst in der Reuther Kirche. Unter der Leitung unseres stellvertretenden Chorleiters Roland Wölfel sangen wir mit 37 Sängern folgende Lieder: "Gloria (Engel steigt zur Erde nieder)", "Heil'ge Nacht, senk dich hernieder", "Tochter Zion, freue dich" und "Hört die Weihnachtsglocken klingen".

Ende des Sängerjahres 2015